

## Othmarsingen

Schulort:	Othmarsingen	Kanton 1799:	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Lenzburg	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Othmarsingen	Gemeinde 2015:	Othmarsingen
		Kirchgemeinde 1799:	Ammerswil, Lenzburg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 247-248				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1988: Othmarsingen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1988">http://www.stapferenquete.ch/db/1988</a> ].				
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Othmarsingen (Niedere Schule, reformiert) - Othmarsingen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) - Othmarsingen (Niedere Schule, Nebenschule)				

16.02.1799

Schule zu Othmarsingen.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedellen?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Ammerswyl den 16ten Hornung 1799.

Joh: Hünenwadel p: 1: *Vicarius*

### Fliesstextantworten

#### Schule zu Othmarsingen.

- Othmarsingen ist ein großes aus Häusern Haushaltungen und Seelen bestehendes Dorf, an der Landstraße nach Zürich eine halbe Stunde von Lenzburg gelegen — Es wird in zwey theile getheilt — in den ob der Straße, der nach Ammerswyl Pfarrgenössig ist — 52 Häuser, 80 Haushaltungen und 383 Seelen zählt und den unter der Straße, der zur Kirchengemeinde Lenzburg gerechnet wird, und aus 32. Häusern 58. Haushaltungen u: 320 Seelen besteht — Dieses Dorf macht auch eine eigene Gemeinde und Agentschaft aus — gehört zum Distrikt Lenzburg, im Canton Argau
- Lokal Dieses Dorf hat auch eine eigene Schule, die, wegen der großen Anzahl der Schuljugend, seit diesem Winter getheilt ist — indem man dem Schulmeister einen Gehülffen zugegeben — Da nur die Bewohner deß Dorfs in diese Schule gehören, so ist der Schulweg für die Kinder nicht beschwerlich — Die auf eine Stunde im Umkreise benachbarten Schulen, sind Brunegg, Niederlenz, Lenzburg, und Hentschiken im Canton Argau, Dottiken und Mägenwyl im Canton Baden — die weitesten sind Niederlenz und Lenzburg
- Unterricht Dieser Artikel ist schon bey Ammerswyl beantwortet  
Der Schulmeister wurde wie zu Amerswyl und Dintiken erwählt — Er heißt Jakob Wirz, ist von Othmarsingen, 63 Jahr alt, sint 40 Jahren im Dienst — hat keine Kinder, war vorher |[Seite 2] auf seiner Profeßion als Strumpfweber ein wenig gereißt er beschäftigt sich in seinen Neben Stunden mit vorfallenden *Scripten* und kleinen Handlungs-geschäften — Er ist neben seinem Amt als Schullehrer noch Küster an der Filial Kirche — Diese beyden Stellen sind miteinander vereint — denn ist er auch noch Ohmgeltnr.
- Personal Der Kinder die diese Schule im Winter besuchen, sind 73 nemlich 37 Knaben und 36 Mädchen — Jm Sommer kan man bloß 30 rechnen  
Der Gehülfe deß Schulmeisters heißt Rudolf Boßard, ist ohngefer 40 Jahr alt — von Othmarsingen gebürtig, sint diesem Winter im Dienst — hat keine Kinder und ist seines Berufs ein Strumpfweber  
Es besuchen diese Schule 64 Kinder, nemlich 28 Knaben und 36 Mädchen, in dieser Schule werden das buchstabieren und die Anfänge im lesen, gelehrt — Jch weiß noch nicht, ob diese Schule auch im Sommer fortdauern wird, indem sie nur als Probe für diesen Somer angeordnet wurde  
Es ist kein Schulfond vorhanden. auch kein Schulgeld eingeführt. Mitt Belohnung {der Kinder} wirds gleich gehalten, wie zu Ammerswyl und Dintiken  
Das Schulhaus ist zum Theil von Steinen gebaut, noch in ziemlich gutem Stand, gehört der Kirche, ist zur Wohnung für den Schullehrer bestimmt — die Schulstube ist heiter, warm und ziemlich hoch, hiemit gesund — Die Kirche baut u: unterhält dieses Gebeude
- Oekonomie Das Einkommen deß Lehrers beträgt an Geld für die Winterschule L: 30. für die Nachtschulen L: 6 u: die Sommerschulen L: 1. 10. An Getreyde bekommt er 3 Mtt Kernen u: 2 Mütt Roggen — denn hat er noch den Genuß von ohngefahr 1 Jucharten Land |[Seite 3] Jucharten Land, auf welchem das Schulhaus steht, deßen Ertrag sich jährlich auf L: 24 belaußen mag — Holz giebt die Gemeinde zur Nothdurfft  
Der Gehülfe deß Schulmeisters giebt seinen Kindern in seinem eigenen Hause Unterricht, sein Einkommen beträgt wochentlich an Geld 20 bz. — Holz giebt ihm die Gemeinde, aber nur wenig

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 247-248  
 Briefkopf Schule zu Othmarsingen.  
 Transkriptionsdatum 31.05.2013  
 Datum des Schreibens 16.02.1799  
 Faksimile 1959BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1423\_fol\_245-246.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Hünenwadel  
 Verfasser Vorname Johannes  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<b>Othmarsingen</b>	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Lenzburg	Kanton 2015	Aargau
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Othmarsingen	Amt 2000	Lenzburg
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Ammerswil	Gemeinde 2015	Othmarsingen
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799	Lenzburg	Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	658560				
Geo. Länge	250200				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Othmarsingen (ID: 2676)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

##### Schulfonds

##### Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren  
 Singen  
 Schreiben  
 Rechnen  
 Religion/Christliche Unterweisung  
 Lesen

##### Schülerzahlen

Keine Angaben

#### 2. Schule: Othmarsingen (ID: 2677)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Nachtschule  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

##### Schulfonds

##### Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

##### Schülerzahlen

Keine Angaben

#### 3. Schule: Othmarsingen (ID: 3461)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Nebenschule  
 Konfession der Schule:  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

##### Schulfonds

##### Schulperiode

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren  
 Lesen

##### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		28
Mädchen		36
Kinder		64
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 4938)

Name: Wirz  
 Vorname: Jakob

##### Weitere Informationen

Alter: 63  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand:  
 Hat er eine Familie?  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Othmarsingen  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 40 Jahren  
 Erstberuf: Weber/Spinner  
 Schreiber  
 Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)  
 Ungelter

#### Lehrer (ID: 6369)

Name: Bossard  
Vorname: Rudolf

**Weitere Informationen**

Alter: 40  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand:  
Hat er eine Familie?  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Othmarsingen  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit: 1 Jahr  
Lehrer seit: 1 Jahr  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Weber/Spinner